

Berufswahlinformationen für Jugendliche und Eltern

Ein Hauptthema der 3-jährigen Oberstufe ist die Berufswahl. Am Ende der 9. Klasse soll jede Schülerin und jeder Schüler eine Lehre antreten, in eine weiterführende Schule übertreten oder ein berufsvorbereitendes Zwischenjahr absolvieren können.

Die Berufswahl umfasst verschiedenste Aufgaben, die in der Verantwortung der Schule, der Schüler/innen zusammen mit ihren Eltern und des BIZ (Berufsinformationszentrum) liegen. In der Folge soll der Ablauf der Berufsfindung und Berufswahl und die jeweiligen Zuständigkeiten aufgezeigt werden.

Die für die Berufswahl verantwortlichen Lehrpersonen bereiten die Schüler und Schülerinnen fachlich auf die Berufswahl vor. Neben den Schulfächern beinhaltet das die Begleitung bei der Berufsfindung:

- sich selber kennen lernen (7. – 8. Klasse),
- die Berufswelten kennen lernen (8. Klasse),
- über die persönlichen Neigungen, Fähigkeiten und Möglichkeiten reflektieren.

Dazu kommt das Rüstzeug für die Bewerbung:

- Einfache Geschäftsbriefe schreiben (7. Klasse),
- ein Portfolio mit Berufswahl- und Bewerbungsunterlagen erstellen (8. Klasse),
- das Verhalten bei Telefon- und Vorstellungsgesprächen reflektieren und üben (8. - 9. Klasse).

Die Schule organisiert

- einen Elternabend zur allgemeinen Orientierung Anfang 7. Klasse
- einen Info-Abend über weiterführende Schulen für Sek.- und SpezSek.-Schüler/innen Anfang 8. Klasse
- einen Info-Abend zu Berufslehren mit Vertretern von Firmen und Lehrlingen in der 1. Hälfte der 8. Klasse
- je eine Info-Veranstaltung mit den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern im BIZ Thun am Ende der 7. oder am Anfang der 8. Klasse
- Info und Anmeldungen für weiterführende Schulen (8. – 9. Klasse) und das berufsvorbereitende Schuljahr (BVS = 10. Schuljahr) nach den Vorgaben der betreffenden Institutionen

Die Klassenlehrpersonen können zudem Schnuppertage, Besuch der BAM (Berner Ausbildungsmesse im August/September) sowie Firmenbesichtigungen organisieren.

Sie sind auch Ansprechpartner für Fragen der Eltern und Schüler/innen bezüglich der Berufswahl.

Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Eltern sind verantwortlich für

- Berufsberatungstermine beim BIZ Thun
- das Sammeln und Aufbewahren der wichtigen Berufswahl- und Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien sowie eventuell Diplome, Schnupperberichte, Testergebnisse, etc.)
- das Suchen und Organisieren von Schnupperlehren (Schnupperlehren sollten wenn möglich während der Schulferien stattfinden; Schnuppertage während der Schulzeit werden grundsätzlich in der 8. und 9. Klasse bewilligt, in der 7. Klasse nur ausnahmsweise (z. B. für Schüler, die in der 7. Klasse schon ihr 8. Schuljahr absolvieren); dafür ist über die Klassenlehrperson ein Gesuch an die Standortleitung zu stellen
- die Suche von Lehrstellen, das Schreiben und Abschicken von Bewerbungen sowie den Abschluss des Lehrvertrags
- die Anmeldung zu den verlangten Eignungstests (Multicheck, etc.).

Das BIZ bietet den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern

- Dokumentation zu den verschiedenen Berufen,
- Kurzgespräche zu Fragen der Berufswahl (ohne Voranmeldung),
- Beratungsgespräche in den Schulen
- Berufsberatungsgespräche an (Voranmeldung nötig) und
- bei Bedarf ein Case Management an.

Wichtige Links zur Berufswahl finden Sie auf unserer Homepage unter

<https://www.steffisburg.ch/schule/von-a-z/allgemeine-informationen/berufswahl.php>